



# Lehrer/in werden in Osnabrück:

**Berufliche Bildung /  
Lehramt an berufsbildenden Schulen**

**Andrea Mochalski**

Mitarbeiterin  
Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

**Dipl.-Ing. (FH) Kristina Trampe, M.Ed.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP)



**GUTE AUSSICHTEN!**  
Entdecke dein Studium beim  
Hochschulinformationstag

digitaler  
**HIT**  
am  
19.11.2020

[www.zsb-os.de/hit](http://www.zsb-os.de/hit)

[www.uni-osnabrueck.de](http://www.uni-osnabrueck.de)



# **Fragen**

## **auf die in diesem Vortrag eingegangen wird**

- **Worauf lässt man sich mit dem Studium der Beruflichen Bildung ein?**
- **Wie ist der Weg ins Lehramt ?**
- **Welche Lehrämter kann man in Osnabrück studieren?**
- **Was gehört zu diesem Studium? Wie ist es grundsätzlich aufgebaut?**
- **Was ist mit Berufs- und Wirtschaftspädagogik gemeint? Was gehört dazu?**
- **Welche beruflichen Fachrichtungen kann man in Osnabrück studieren?**
- **Welche Unterrichtsfächer kann man in Osnabrück damit kombinieren?**
- **Wie sind die Berufsaussichten im Lehramt an berufsbildenden Schulen?**
- **Welche besondere Vorgaben zum Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen gibt es?**

**Zum Abschluss wird es Gelegenheit geben, noch weitere Fragen zu stellen!**



# Studium Berufliche Bildung

## Was sollte man mitbringen und worauf lässt man sich ein?

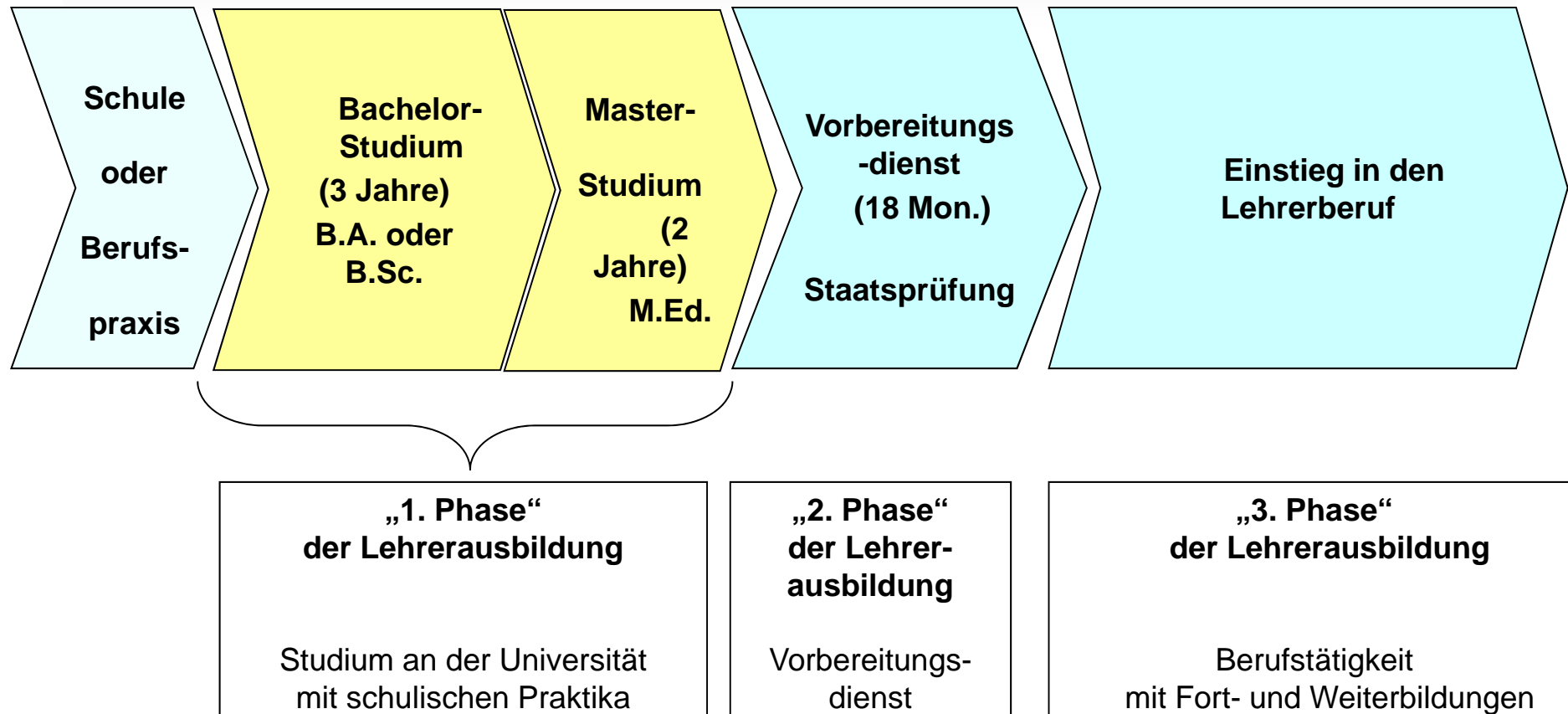
- Wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit als Lehrkraft
  - Interesse an der studierten beruflichen Fachrichtung und dem Unterrichtsfach,
  - Freude am Umgang mit Menschen,
  - kommunikative Fähigkeiten und Fähigkeit zur Selbstreflexion,
  - Organisationstalent und Denken in Strukturen
- Zu den berufsbildenden Schulen zählen neben Berufsschulen auch
  - Berufseinstiegsschulen
  - Berufsfachschulen und Fachschulen
  - Fach- und Berufsoberschulen
  - Fachgymnasien (berufliches Gymnasium)
  - Schulen des Gesundheitswesens



# Studium Berufliche Bildung

- Der Abschluss des Masterstudiums Lehramt an berufsbildenden Schulen ist die Voraussetzung für die Bewerbung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Alternativen zum Unterrichten an berufsbildenden Schulen sind aber auch die Arbeit an anderen Bildungseinrichtungen:
  - Berufsbildungswerke (Erstausbildung behinderter Jugendlicher oder Umschulung behinderter Erwachsener)
  - Bildungsträger (Qualifizierung von Benachteiligten)
  - Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern (Planung, Gestaltung und Organisation von Bildungsmaßnahmen)
  - Fort- und Weiterbildungsträger
  - Universitäten (wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre)

# Wie ist der Weg ins Lehramt ?





# Welche Lehrämter kann man in OS studieren?

## **Lehramt an Grundschulen**

↪ Bachelor *Bildung, Erziehung und Unterricht* und  
Master *Lehramt an Grundschulen*

## **Lehramt an Haupt- und Realschulen**

↪ Bachelor *Bildung, Erziehung und Unterricht* und  
Master *Lehramt an Haupt- und Realschulen*

## **Lehramt an Gymnasien**

↪ *Zwei-Fächer-Bachelor* und  
Master *Lehramt an Gymnasien*

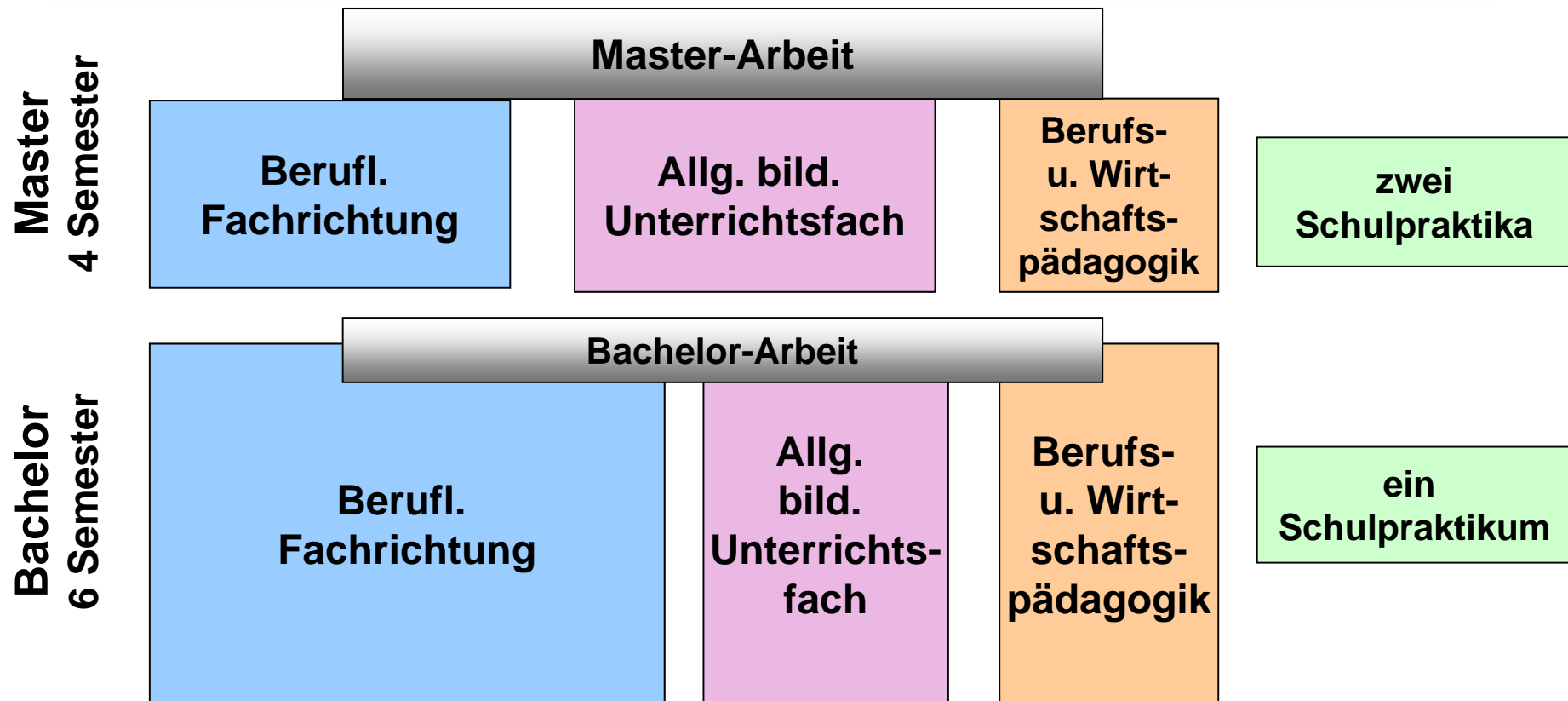
## **Lehramt an berufsbildenden Schulen**

↪ Bachelor *berufliche Bildung* und  
Master *Lehramt an berufsbildenden Schulen*



# Was gehört zu diesem Studium?

## Grundstruktur





# **BWP = Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

- Teildisziplin der Erziehungswissenschaften
- Das Fachgebiet beschäftigt sich mit einer Vielzahl von Fragestellungen und Problemen der beruflichen Bildung, z.B.:
  - Wie ist das Berufsbildungssystem aufgebaut?
  - Warum wählen Schülerinnen und Schüler bestimmte Ausbildungsberufe?
  - Warum werden Ausbildungen abgebrochen und ohne Abschluss beendet?
  - Welchen Einfluss hat die (soziale) Herkunft auf die Bildungsbiographie?
  - Wer legt eigentlich fest, was Auszubildende lernen müssen?





# **BWP = Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

- Übergeordnete Zielsetzung der BWP ist die berufliche Handlungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen als Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen.
- Professuren:



Prof. Dr. Thomas Bals



Prof. Dr. Dietmar Frommberger



# **BWP = Berufs- und Wirtschaftspädagogik**

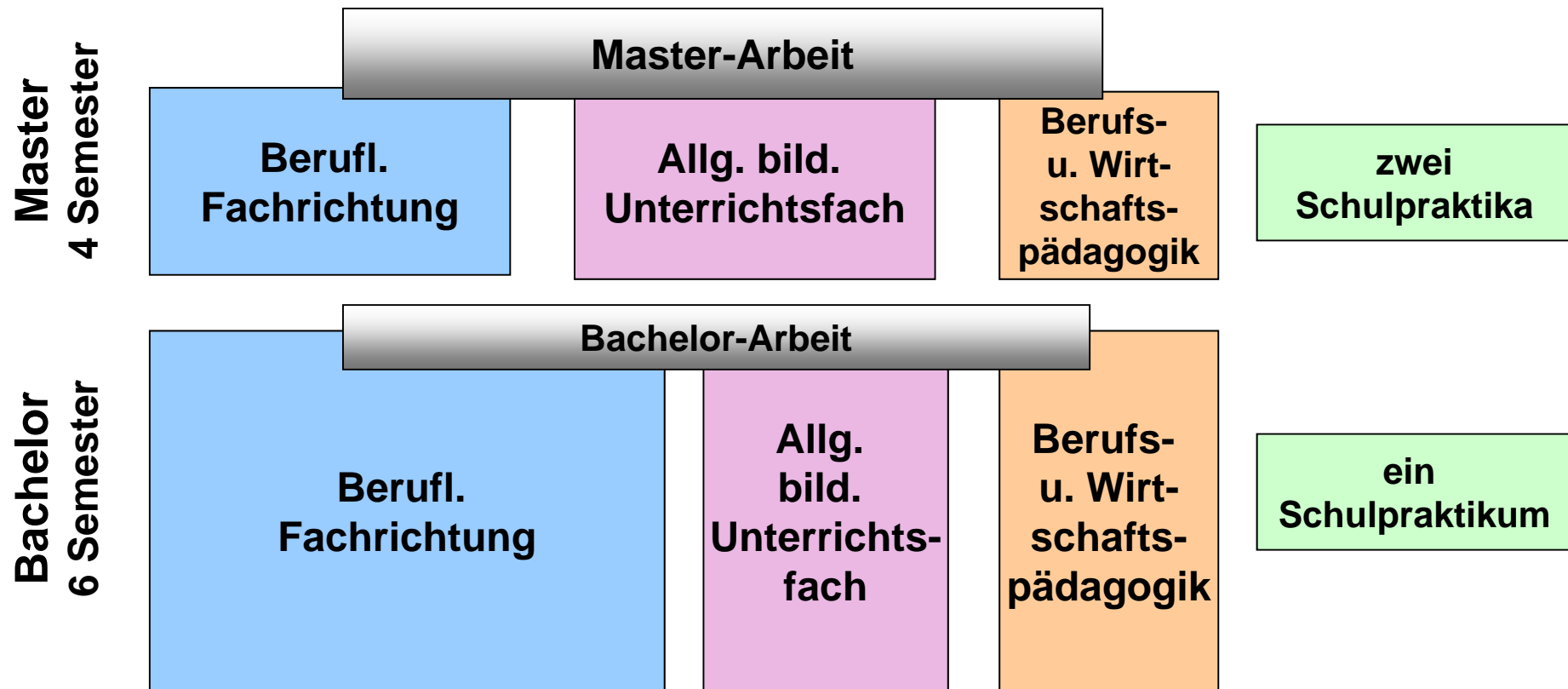
## **Studieninhalte (Auszug):**

- Konkrete Lehrveranstaltungen beziehen sich auf
  - Schulpraktika,
  - Didaktik beruflichen Lehrens und Lernens
  - psychologische und soziologische Grundlagen,
  - Strukturen und Funktionen des deutschen Bildungs- und Berufsbildungssystems,
  - Gegenstand, Begriffe und Methoden der BWP
  - Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden



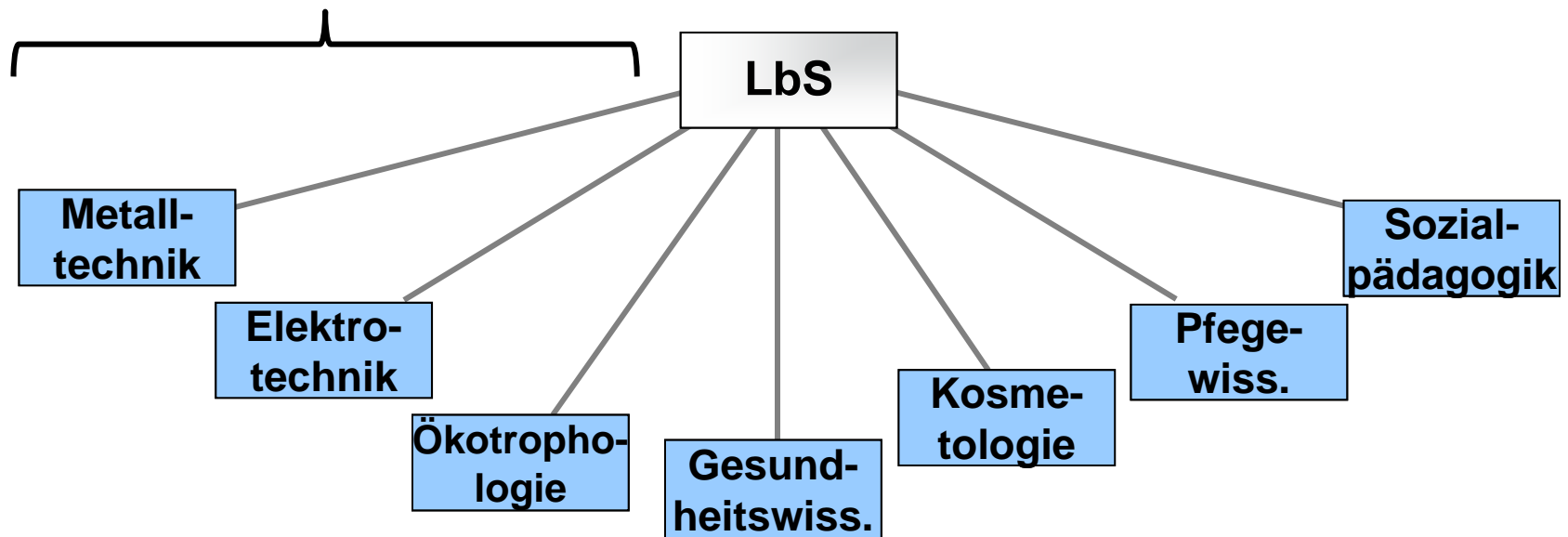
# Wie sieht der Studiengang aus?

## Grundstruktur



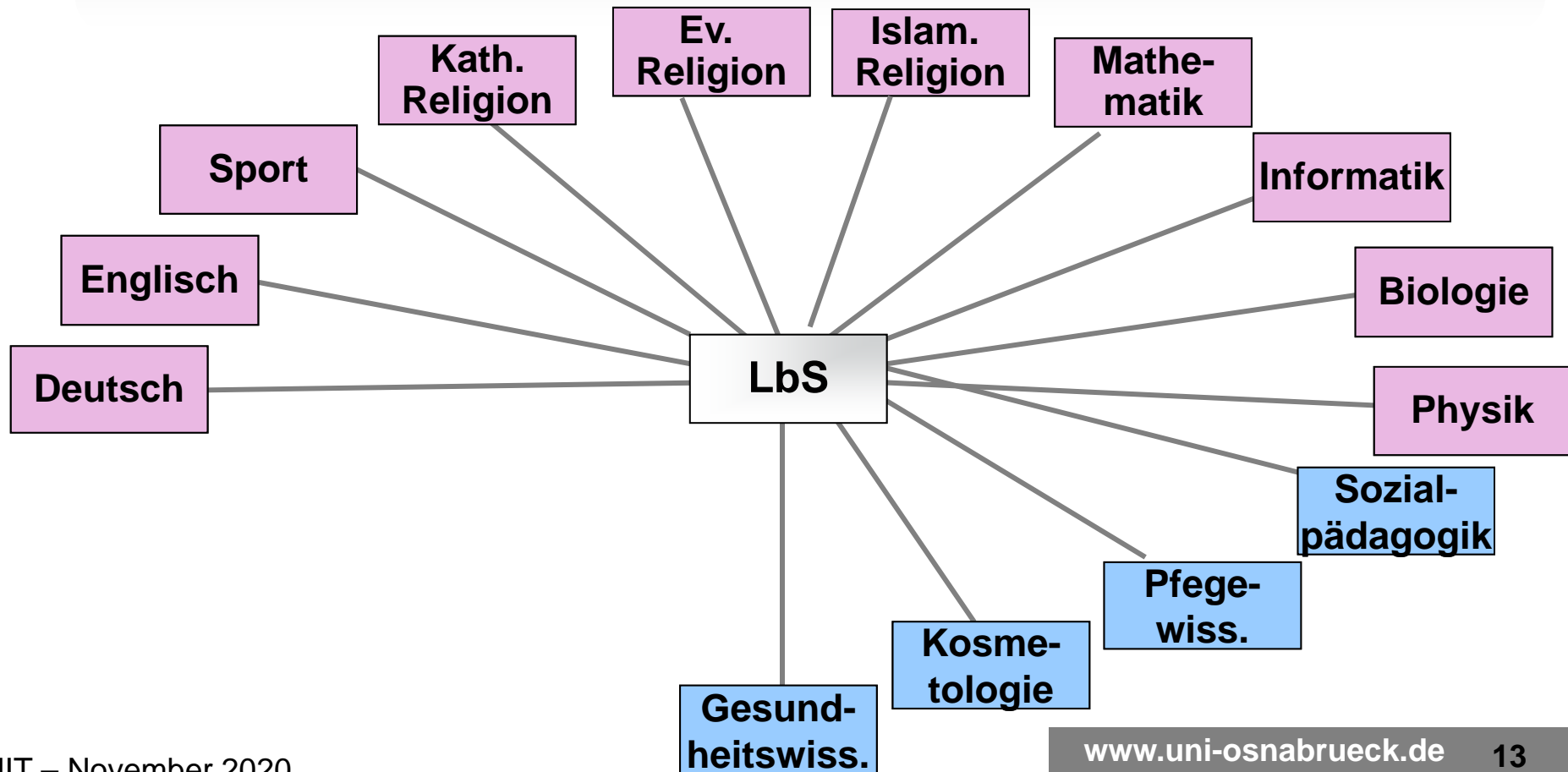
# Welche beruflichen Fachrichtungen kann man in Osnabrück studieren?

*Studiengänge in Kooperation  
mit der Hochschule Osnabrück*



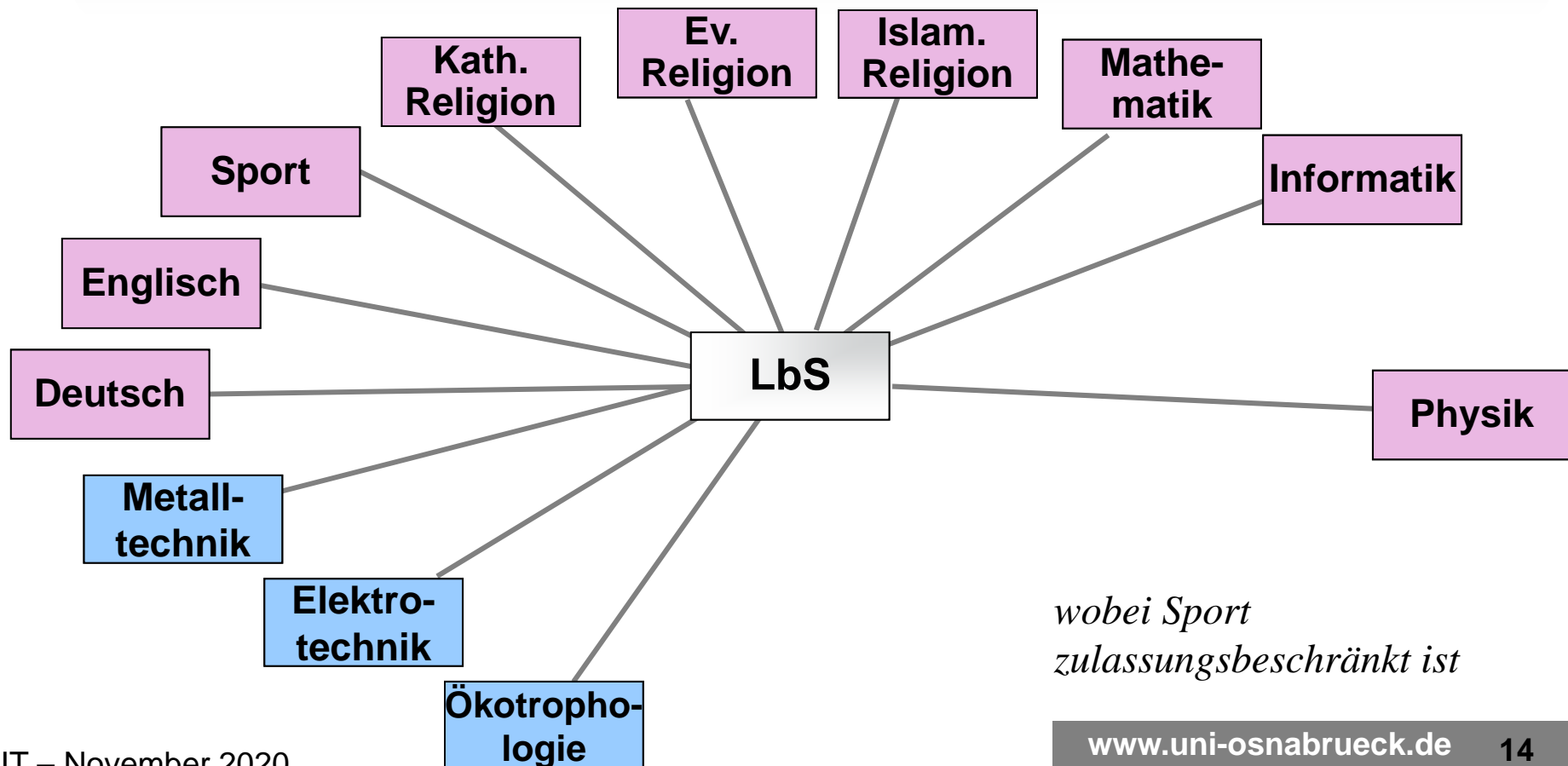


# Welche Unterrichtsfächer kann man in Osnabrück mit „GKPS“ kombinieren?





# Welche Unterrichtsfächer kann man in Osnabrück mit „EMÖ“ kombinieren?





## **Achtung: Sprachanforderung**

gemäß am 13.11.2014 veröffentlichter Änderung der Nds. MasterVO-Lehr

**für Katholische Religion**

**Nachweis  
fachbezogener Grundkenntnisse in Latein  
erforderlich**

**bis spätestens zum Ende des Masterstudiums**



# Berufsaussichten im Lehramt an berufsbildenden Schulen?

*„Bei den Lehrämtern für den Sekundarbereich II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen ist **bundesweit** bei durchschnittlich 3.000 kalkulierten Neubewerbern im Verhältnis zu 3.700 nötigen Einstellungen in den Jahren 2019 bis 2030 die Situation angespannt. Der Einstellungsbedarf kann demnach im Durchschnitt nicht gedeckt werden.“*

Quelle:

[https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok\\_221\\_Bericht\\_LEB\\_LEA\\_2019.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok_221_Bericht_LEB_LEA_2019.pdf)

Abruf: 16.11.2020





# Berufsaussichten im Lehramt an berufsbildenden Schulen?

*„Gegenwärtig haben wir in Niedersachsen einen sehr hohen Bedarf an Lehrkräften, und zwar in nahezu allen Fachrichtungen. Das wird absehbar auch so bleiben.“*

Die mittelfristigen Einstellungschancen an berufsbildenden Schulen stellen sich wie folgt dar:

## **günstig:**

Sozialpädagogik, Metalltechnik,  
Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik,  
Pflgewissenschaften

## **ungünstig:**

--

Quelle: Flyer „Gute Lehrkräfte braucht das Land“ des Nds. Kultusministeriums vom April 2017



# Gibt es besondere Vorgaben zum Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen?

- **Kosmetologie / Gesundheitswissenschaft:**  
Nachweis einer fachrichtungsbezogenen Berufsausbildung oder 52 Wochen fachrichtungsbezogener Praktika bei der Bewerbung zum Masterstudiengang (von den 26 Wochen im Laufe des Masterstudiengangs nachgereicht werden können)
- **Pflegewissenschaft / Sozialpädagogik:**  
Nachweis einer fachrichtungsbezogenen Berufsausbildung bei der Bewerbung zum Masterstudiengang (in gesondert gelagerten Einzelfällen können 104 Wochen berufsfeldbezogener praktischer Tätigkeiten als gleichwertig anerkannt werden)
- **Englisch:**  
Nachweis besonderer Englischkenntnisse bereits zum Bachelor +  
Nachweis eines dreimonatigen studienrelevanten Auslandsaufenthalt in einem Land, in dem Englisch Amtssprache ist, bei Anmeldung zur Master-Abschlussprüfung



# Gibt es besondere Vorgaben zum Studium mit Ziel Lehramt an berufsbildenden Schulen?

- **Elektrotechnik / Metalltechnik:**

Nachweis einschlägiger Berufspraxis im Umfang von 13 Wochen bis zum Ende des 4. Semesters (davon mind. 8 Wochen vor Beginn des Bachelor)

- **Ökotrophologie:**

Nachweis einschlägiger Berufspraxis im Umfang von 22 Wochen bis zum Ende des 4. Semesters (davon mind. 10 Wochen vor Beginn des Bachelor)

- + **Elektrotechnik, Metalltechnik und Ökotrophologie:**

Nachweis einer fachrichtungsbezogenen Berufsausbildung oder fachrichtungsbezogener Praktika im Umfang von 52 Wochen bei der Bewerbung zum Masterstudiengang (von denen 26 Wochen im Laufe des Masterstudiengangs nachgereicht werden können)

# Noch Fragen zur allgemeinen Struktur, zu den berufspraktischen Tätigkeiten und zur BWP?



**Jetzt ist Gelegenheit,  
diese Fragen zu stellen!**

**Fachrichtungsbezogene Fragen**  
stellen Sie bitte im Rahmen der  
diesbezüglichen Informationsveranstaltungen